

FDP – Bad Salzufen • Benzstraße 6 • 32105 Bad Salzufen

An den Bürgermeister der
Stadt Bad Salzufen
Herrn Dirk Tolkemitt

An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Schule und Bildung
Herrn Michael Böttcher

12.11.2023

Antrag zur Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung und zur weiteren
Beratungsfolge

Sehr geehrter Herr Tolkemitt,
sehr geehrter Herr Böttcher,

die FDP-Fraktion beantragt:

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, das zum Verkauf stehende Gebäude der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde Bad Salzufen in der Gartenstraße 5 zu erwerben, um damit zusätzliche (Ausweich-) Räumlichkeiten für die Grundschule Ahornstraße zu schaffen.

Begründung:

Die Grundschule Ahornstraße hat aufgrund ihrer hohen Auslastung seit Jahren mit Platzproblemen zu kämpfen. Der Rechtsanspruch auf einen OGS Platz ab 2026 wird die Situation weiter verschärfen. Es besteht die deutliche Gefahr, dass z.B. Geschwisterkinder abgewiesen werden, weil die Klassen „einfach voll“ sind.


Eine bauliche Vergrößerung der Schule wurde sicherlich in der Vergangenheit mehrfach bedacht, ist jedoch aufgrund der angrenzenden Bebauung und der Innenstadtlage nicht möglich. In direkter Nachbarschaft steht seit einigen Wochen das Gebäude der freikirchlichen Gemeinde mit großzügigen Räumlichkeiten zum Verkauf. Es befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Grundschule Ahornstraße. Das Gebäude könnte durchaus geeignet sein, dem Raumbedarf Abhilfe zu leisten, da es über mehrere bisher gemeindlich genutzten, auch größeren Räumlichkeiten verfügt. Die Räume des Gebäudes könnten ggf. im Vormittagsbereich für weitere vier Klassen (Vierzügigkeit) genutzt werden, es könnten die internationalen Klassen dorthin verlegt werden oder die OGS könnte die Räume nutzen, um dadurch im Schulgebäude zusätzliche Räume (z.B. für eine Vierzügigkeit) zu schaffen. Oder das Stadtarchiv könnte die Räumlichkeiten in der Gartenstraße nutzen, um so weitere Räume für die Ahornschule bereit zu stellen.

Die Ahornstraße hat kürzlich zur Verkehrsberuhigung eine Schranke erhalten und es ist eine Querungshilfe vorhanden, so dass Schülerinnen und Schüler die Straße gut überqueren könnten.

Daher beantragen wir als Fraktion, die Nutzungsmöglichkeit der Räumlichkeiten durch die Grundschule Ahornstraße von der Verwaltung prüfen zu lassen.

Freundliche Grüße

FDP-Fraktion Bad Salzufen


Monika Frodermann
Fraktionsgeschäftsführerin

● **FDP**

Ratsfraktion Bad Salzufen

Benzstraße 6
32108 Bad Salzufen

● **Kontakt**

fon. 05222 952-419

fax. 05222 952-461

fdp@bad-salzufen.de

www.fdp-badsalzufen.de

● **Fraktionsvorsitzende**

Regina Perunovic

● **Bank**

Sparkasse Lemgo

Konto 116806

IBAN DE84482501100000116806

BLZ 48250110

BIC WELADED1LEM



Anlage zum Antrag 23.11.23

	Positiv	Neutral	Negativ
<p>Gesundheit, Tourismus, Kultur</p> <p>Bad Salzuflen ist unter den ersten fünf Heilbädern in Deutschland und steht für gesundheitliche Exzellenz und nachhaltigen Gesundheitstourismus. Bad Salzuflen erschließt neue Zielgruppen mit attraktiven (Gesundheits-) Angeboten. Der Kultur- und Gesundheitsstandort ist in der gesamten Stadtgesellschaft deutlich spürbar und schafft Identifikation. Der Tourismusstandort wird auf den verschiedenen Ebenen und in den kommunalen Maßnahmen stets mitgedacht. Bad Salzuflen bietet ein kulturelles Veranstaltungsangebot auf hohem Niveau in vielfältigen Formaten.</p>		x	
<p>Wohnen</p> <p>Bad Salzuflen hält seine Einwohnerzahl in einem attraktiven Wohnumfeld mindestens konstant und ist als Lebensmittelpunkt bei vielen Generationen beliebt. Es gibt attraktive, nachhaltig genutzte Wohnangebote für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen, soziale Schichten und Generationen. Der Zuzug soll vornehmlich im Bereich Familien und Berufstätigen erfolgen.</p>		x	
<p>Wirtschaft</p> <p>Bad Salzuflen ist ein attraktiver Wirtschaftsstandort für Unternehmen, die nachhaltig Arbeits- und Ausbildungsplätze bieten. Bis 2025 entstehen in Bad Salzuflen 500 zusätzliche sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze, davon 50% im Gesundheitsbereich. Bei der Neuansiedlung von Unternehmen legen wir die Präferenz auf den Gesundheitsbereich, auf nachhaltige Unternehmen und Produktionsformen mit hohem Innovationspotential.</p>		x	
<p>Kinder, Jugend, Bildung</p> <p>Bad Salzuflen ist eine familien- und kinderfreundliche Stadt. Bad Salzuflen hat bis 2025 den Kindern und Familien in der gesamten Stadt besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Das soll besonders in den Betreuungsangeboten, den Förder-, Beratungs- und Freizeitangeboten, im öffentlichen Raum und den Mitbestimmungsmöglichkeiten spürbar sein. Damit wird vielen Menschen mehr Teilhabe und Kindern ein besserer Start ins Leben ermöglicht.</p>	x		
<p>Ehrenamt, Ortsteile und Zukunft</p> <p>Bad Salzuflen fördert die vorhandenen ehrenamtlichen Strukturen, gesellschaftliches Engagement, Vernetzung, Beteiligung in allen Ortsteilen und ein gemeinsames „Wir“ der unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen. Die einzelnen Ortsteile werden in ihrer Identität wertgeschätzt, gestärkt und gemeinsam mit den Einwohnern zeitgemäß weiterentwickelt.</p>	x		
<p>Digitalisierung</p> <p>Bad Salzuflen ist eine anerkannte geförderte Smart City, die mit ihren digitalen Angeboten und Produkten auf die strategischen Handlungsziele einzahlt.</p>		x	
<p>CO₂Neutralität</p> <p>Bad Salzuflen ist bis 2030 eine CO₂ neutrale und ökologisch nachhaltige Stadt. Als Schritt dorthin entwickeln wir aktiv neue Konzepte für die Mobilität der Stadt, die Ortsteile und vernetzt in die Region.</p>		x	
<p>Solide Finanzen</p> <p>Ein ausgeglichener Haushalt ist das Minimalziel der Finanzpolitik in Bad Salzuflen für eine dauerhafte Handlungsfähigkeit der Kommune. Die Haushaltswirtschaft ist so auszurichten, dass kommunale Steuererhöhungen vermieden und kurzfristige, konsumtive Schulden abgebaut werden können.</p>		x	